

Tierarztpraxis
Wolfgang Kahle
Vennhauser Allee 241
40627 Düsseldorf
Tel.: 0211 / 220 11 82

Täglich Sprechstunden
nach Vereinbarung
auch abends und am
Wochenende
Mobil: 0171 / 933 49 49

Reiseerkrankungen auf dem Vormarsch ***(insbesondere im Düsseldorfer Raum)***

Zu den so genannten Reiseerkrankungen gehören neben der Leishmaniose und Ehrlichiose auch die Babesiose (auch als Hundemalaria bezeichnet), sowie immer noch die Borreliose und einige weniger bekannte Erkrankungen, wie die Hepatozoonose und die Filariose. Aber es gehören auch noch Erkrankungen dazu, gegen die wir seit Jahren impfen, wie die Leptospirose.

Durch den Klimawandel und die Erderwärmung, die sich in Deutschland besonders entlang des Rheines auswirken, hier herrscht mittlerweile **bis weit hinter Düsseldorf ein mediterranes Klima**, kommt es neuerdings vermehrt zu Leishmaniose-, Ehrlichiose- (ist bislang nur mediterran) und Babesiose-Fälle ohne Auslandsaufenthalt der Tiere.

So sind seit 1991 **11 Fälle von Leishmaniose in Deutschland** beschrieben worden und die Dunkelziffer wird wesentlich höher sein. Auch die Überträger der Babesiose und Ehrlichiose (einige Zeckenarten), werden durch die milden Winter nicht mehr ausreichend abgetötet.

Zusätzlich steigt das Reservoir von Tieren die diese Erreger in sich tragen, in unserem Land durch Einschleppung / Verbringung von Hunden und Katzen aus dem mediterranen Raum nach Deutschland, insbesondere durch so genannte Tierschutzorganisationen, immer weiter an. Besonders schlimm ist hierbei, die oftmals mangelnde Aufklärung der Tierpaten über die möglichen Risiken für ihr eigenes Tier und sie selbst bzw. andere Tiere.

Wegen der sehr unterschiedlichen Symptome der einzelnen Erkrankungen haben wir an dieser Stelle von einer Auflistung abgesehen.

Doch was kann ich tun um meine Hunde und Katzen zu schützen?

Gegen den Überträger der Leishmaniose (die Engelmücke) hilft am besten Permethrin bzw. Deltamethrin, enthalten in **Advantix[®]** bzw. **Exspot[®]** und **Preventic[®]** um die Bekanntesten zu nennen.

Leider darf man aber mit Permethrin und Deltamethrin keine Katzen behandeln.

Derselbe Wirkstoff hilft auch besonders gut gegen alle Zeckenarten und schützt damit ebenfalls vor Babesiose, Ehrlichiose, Borreliose und Hepatozoonose. **Gegen die Borreliose kann man Hunde zusätzlich impfen.**

Bei Katzen kann man nur Fipronil (Frontline[®]) gegen Zecken benutzen.

Gegen die Filariosen (der so genannte Herzwurm) hilft Selamectin (**Stronghold[®]**) und Moxidectin (**Advocate[®]**).

Leider gibt es noch keine Kombination gegen alle Erreger.

Gegen die Leptospirose hilft nur die regelmäßige Impfung, die mindestens einmal im Jahr, eher jedes halbe Jahr, erfolgen sollte.

Für weitere Info's sprechen sie uns persönlich an